

Anhang

Uigurische Schriftstücke, in Text und Übersetzung.

Von W. Radloff.

Vorbemerkung.

Zu den im folgenden mitgeteilten uigurischen Schriftstücken aus Idikutšari möchte ich nur nachstehendes bemerken:

Nr. 1. 24 cm hoch, 21 cm breit (Höhe und Breite ist nach der Richtung der Schrift bestimmt).

Nr. 2. 19 cm hoch, 23 cm breit, hat leider einige Löcher.

Nr. 1 und 2 wurden mit Nr. 7 zusammen und mit noch drei anderen in der Karavansarai gekauft. Katalog des Museums für Völkerkunde zu Berlin: D 176.

Nr. 4. 11 cm hoch, 19 cm breit. Das Papier dieses Schriftstücks ist ganz besonders grobfaserig.

Nr. 5. 25 cm hoch, 19 cm breit.

Nr. 6. 38 cm hoch, 18 cm breit. Dies Schriftstück hat in der Mitte einige Löcher.

Nr. 4—6 wurden einzeln gekauft.

Nr. 7. 18 cm hoch, 17 cm breit, sehr grobes Papier, wie erwähnt mit fünf anderen, darunter Nr. 1 und Nr. 2, zusammen gekauft.

Nr. 9. 16 cm hoch, 23 cm breit. Zeile 13 durch ein Loch geschädigt.

Nr. 12. 27 cm hoch, 45 cm breit, ein paar Löcher schädigen Zeile 2 etc.

Nr. 9—12 einzeln gekauft.

Nr. 13. 37 cm hoch, 38 cm breit. Dies Schriftstück hat in der Mitte Löcher, welche die Zeilen 1, 2, 3, 4, 7, 12, 15 schädigen; es hat drei Stempel. Unter D 168 in den Katalog eingetragen. Vom Berichterstatter in der Umgebung von Tempel H' ausgegraben und zwar im Schutt des Ganges vor der Ostmauer.

Nr. 14. 23 cm hoch, 50 cm breit, viele Marken, Sterne etc. loco sigilli. Einzeln in der Karavansarai gekauft.

Nr. 16. 23 cm hoch, 60 cm breit; ein Loch schädigt die Zeilen 18—20. Fünf Stempel. Im Katalog mit D 187 bezeichnet. Dies Stück wurde vom Berichterstatter im hinteren Gange des Tempels mit dem Fresko-Boden a ausgegraben.